

A Die Asfrage – allgemein

Soll ein **Farbschlemm** gespielt werden, so ist es wichtig, die Anzahl der vorhandenen Asse zu ermitteln, damit die Gegner nicht 2 Asse abziehen und sich genüsslich den Topscore notieren. Die Asfrage darf aber nicht dazu entwertet werden, herauszufinden, ob ein Schlemm möglich ist. Erst wenn sichergestellt ist, dass die benötigte Stärke vorhanden und durch Kontrollgebote deutlich geworden ist, dass jede Nebenfarbe spätestens in der 2.Runde kontrolliert wird – erst dann sichert man sich mit der Asfrage ab.

B Ja und ... warum nun RKCB ?

Mit dem Anzeigen von Kontrollgeboten (cuebids) wird erforscht, ob jede Nebenfarbe spätestens in der 2.Runde „kontrolliert“ wird – die Trumpffarbe bleibt aber außen vor (theoretisch können As und König in der Trumpffarbe fehlen). Außerdem ist es schlechte Taktik z.B. einen Kleinschlemm auszureizen, bei dem ein As und der Trumpfkönig oder die -dame fehlen. RomanKeyCardBlackwood (RKCB) verschafft nicht nur Sicherheit über die Anzahl der Asse, sondern liefert gleichzeitig die benötigte Information über die Qualität der Trumpffarbe.

C RKCB – allgemein

Wie der Name schon andeutet, RKCB befasst sich nicht nur mit den Assen sondern schließt bei den Antworten auch Trumpfdame und –könig mit ein. Man spricht von 5 Schlüsselkarten für den kleinen Schlemm. 4 Asse + Trumpfkönig:

Die Antworten auf 4 SA (RKCB) :

4 SA	5 ♣ =	3 oder 0 Keycards von 5
	5 ♦ =	4 oder 1 Keycards von 5
	5 ♥ =	2 oder 5 Keycards ohne Trumpfdame
	5 ♠ =	2 oder 5 Keycards mit Trumpfdame

Der „Frager“ soll den **Kleinschlemm** ansagen, wenn **4 von 5 Schlüsselkarten** vorhanden sind und bei nur 8 Trümpfen auch die Trumpfdame vorhanden ist. Ist er sich über die Antwort nicht im Klaren (3/0 oder 4/1), dann soll er auf die vereinbarte Trumpffarbe zurückkehren – der Partner wird dann mit 0 oder 1 „As“ passen und mit 3 oder 4 den Schlemm selber ansagen. Meistens gibt die vorangegangene Reizung Auskunft über die Stärke des Antwortenden, so dass der Fragende erkennen kann, ob es sich bei der RKCB-Antwort um z.B. 0 oder 3 Schlüsselkarten handelt.

D Die rollende Frage nach der Dame

Auch der Besitz der Trumpfdame ist für einen Schlemm wichtig, wenn der gefundene Fit nur aus 8 Karten besteht. Bei den Antworten 5 ♣ und 5 ♦ kann anschließend nach der Trumpfdame durch ein „rollendes“ Gebot gefragt werden. Welches das rollende Gebot ist, hängt von der vereinbarten Trumpffarbe ab. Es gilt: nach 5 ♣ und 5 ♦ als erste Antwort fragt die nächste Farbe (unter Auslassung der Trumpffarbe!) nach dem Besitz der speziellen Dame.

Beispiel: Die vereinbarte Farbe ist ♥ , die erste Antwort auf 4 SA sei 5 ♦ : jetzt ist 5 ♥ = Abschluss und 5 ♠ ist die Frage nach der süßen Dame.

4 SA	5 ♦ =	4 oder 1 Keycards
5 ♠ =		Frage nach Trumpfdame (♥)
	5SA	keine Trumpfdame

Ist die Trumpfdame nicht vorhanden, so reizt der Antwortende das direkt nächste Gebot – ist sie vorhanden, dann kann er gleichzeitig, die Anzahl seiner Könige (ohne den Trumpfkönig, der wurde bereits in der ersten Antwort mitgerechnet) anzeigen:

Beispiel: Die vereinbarte Farbe ist ♥, die erste Antwort auf 4 SA sei 5 ♦, der Fragende informiert sich jetzt nach der Trumpfdame (5 ♠):

4 SA	5 ♦ =	4 oder 1 Keycards
5 ♠ =		Frage nach Trumpfdame (♥)
	5SA=	ich hab sie nicht
	6 ♣ =	ich hab die Dame + 0 weitere Könige
	6 ♦ =	ich hab die Dame + 1 weiteren König
	6 ♥ =	ich hab die Dame + 2 weitere Könige

- à Tip: Werde ich nach der Trumpfdame gefragt, die ich nicht besitze - habe aber eine Trumpfkarte mehr, als ich versprochen habe, so beantworte ich die Frage trotzdem positiv (Grund: bei einem 9 Karten Trumpffit ist der Besitz der Dame nicht erforderlich, da sie nach der Wahrscheinlichkeit (ca.52%) fallen wird.

E Die rollende Frage nach den Königen

Wurde der Besitz der Trumpfdame in der ersten Antwort auf RKCB bereits angezeigt (5 ♥ /5 ♠), dann fragt das nächste Gebot **rollend** nach den restlichen Königen (ohne den Trumpfkönig) – der Antwortende zeigt mit dem nächsten Gebot, dass kein weiterer König vorhanden ist, das übernächste Gebot zeigt 1 König, u.s.w.

Wurde die Dame in der ersten Antwort noch nicht angezeigt (5 ♣ /5 ♦) und der Fragende ist selber im Besitz der Dame und möchte nur noch wissen, wie viele Könige der Antwortende besitzt, dann überspringt er die Frage nach der Dame (sogenanntes **super-relay**):

Beispiel: Die vereinbarte Farbe ist ♥, die erste Antwort auf 4 SA sei 5 ♣, der Fragende reizt 5 ♠ und fragt damit nach der Anzahl der restlichen Königen:

4 SA	5 ♣ =	3 oder 0 Keycards
5 ♠ =		Frage nach den restlichen Königen; [5 ♦ würde nach der Dame fragen und 5 ♥ wäre Abschluss]
	5SA	kein weiterer König
	6 ♣ =	1 weiterer König
	6 ♦ =	2 weitere Könige
	6 ♥ =	alle restlichen Könige

F Unterfarben – die Sonderfälle

- à **1.Hinweis:** Wurde ein Fit in einer Unterfarbe gefunden, sollte man sich vor der Frage nach den Keycards überlegen, ob man mit jeder Antwort des Partners umgehen kann – es wäre unangenehm, wenn bei einem ♣ -Fit die Antwort über den einzigen möglichen Kontrakt von 5 ♣ hinausgeht.

2.Hinweis: Ein großes Problem im Paarturnier taucht auf, wenn für einen Unterfarbschlemm nicht genügend Keycards zur Verfügung stehen und man gezwungen ist, nur ein Unterfarbvollspiel zu spielen, während viele andere Spieler im Turnier den lukrativeren SA-Kontrakt zelebrieren.

- à **Deshalb gilt:** Nach Unterfarbfit und RKCB ist 5 SA nach der ersten Antwort zum Spielen und keine eventuelle Königsfrage.

G Wann ist 4 SA RKCB?

1. Wenn ein Fit angezeigt wurde. (1 ♥ - 3 ♥ ; 4SA 1SA - 3 ♦ ; 4SA)
2. Wenn durch Farbwiederholung eine 6er Farbe versprochen wurde. (1 ♥ - 1 ♠ ; 3 ♥ - 4SA)
3. Auf die 1.Farbe des Eröffners (1 ♥ - 4SA)
4. Auf die 2.Farbe des Eröffners nach 1 über 1 (1 ♥ - 1 ♠ ; 2 ♦ - 4SA)

F Wann ist 4 SA nicht RKCB (sondern quantitativ)?

1. Wenn das letzte Gebot ein natürliches SA-Gebot war. (1 ♦ - 1 ♠ ; 1SA – 4SA= natürlich, einladend zu 6SA)
2. Nach forcierender UF-Hebung. (1 ♠ - 2 ♣ ; 3 ♣ - 4SA=nat)
3. Wenn die 2.Farbe des Eröffners forcierend gehoben werden kann. (1 ♠ - 2 ♣ ; 2 ♥ - 4SA=nat)
4. Auf 3. oder 4. Farbe forcing. (1 ♦ - 1 ♥ ; 1 ♠ - 2 ♣*; 4SA=nat)
5. Nach Schlemmeinladung in UF. (1 ♥ - 1 ♠ ; 2 ♣ - 4 ♣ ; 4SA= Ablehnung/Minimum)
6. **Nach der Antwort auf Stayman oder nach Ausführung des Transfers (bei SA-EÖ) ist 4SA=nat!!**

G Beispiele:

♠	A K x	♠	D x x	1♥		2♣	
♥	A D x x x	♥	K B x x	2♦	2-Färber	3♥	Fit, 16 FV +
♦	K x x x	♦	A x	4 SA	RKCB	5♠	2 + ♥D bzw 9. Trumpf, der nicht bekannt war
♣	x	♣	D B x x	6♥			

♠	A D x x	♠	K x	1 SA		3♥	6er ♥ ab 15 FV
♥	x x	♥	A D B x x x	3 SA	Minimum, nur 2er♥	4 SA	RKCB (siehe G1)
♦	K B x x	♦	A D x x	5♦	1 / 4 KC	5♥	es fehlen 2 KC
♣	K D B	♣	x				

♠	D B x x	♠	x	1♣		4 SA	RKCB (siehe G3)
♥	A x x	♥	K D x	5♦	1 / 4 KC	5♥	? nach ♣D
♦	K x x	♦	A D x x	6♣	♣D + 1König (nicht ♣)	p	
♣	D x x	♣	A K x x x				

♠	B x	♠	A K x x	1♥		1♠	
♥	A K x x x	♥	x	2♦		4 SA	RKCB (siehe G4)
♦	A D x x	♦	K B x x	5♠	2 KC + ♦D	6♦	
♣	x x	♣	K D B x				

♠	A D x x x	♠	K x x	1♠		2♦	
♥	D B x	♥	K x x	2 SA	gleichm. 16-18	3♠	Schlemminteresse
♦	A x	♦	K D B x x	4♣	Kontrollgebot	4 SA	RKCB
♣	A x x	♣	K x	5♣	3/0 Keycards	5♦	Frage nach ♠D
				5♠	♠D ja, kein weiterer K	6♠	

♠	D x	♠	A K x x	1♥		1♠	
♥	A D B x x x	♥	K x x	2♥	6er, 12-16 FL	4 SA	RKCB (siehe G2)
♦	K D	♦	A x x x	5♦	1 / 4 KC	6♥	
♣	x x x	♣	K D				

♠	x	♠	x x x	1♥		2♣	
♥	A K x x x	♥	D x	2♦		3♣	6er♣, 11-12 FL
♦	K D x x	♦	A x	4 SA	RKCB (siehe G2)	5♥	2 KC ohne ♣D
♣	A D x	♣	K B x x x x	6♣			

♠	K B x	♠	A x x	1♣		1♥	
♥	x x	♥	A K x x	1 SA		4 SA	Quantitativ (siehe F1)
♦	K B x	♦	A x x x	pass	Minimum		
♣	A x x x x	♣	K B				

♠	K B x	♠	D x x	1 SA		2♦	
♥	K x	♥	A D x x x	2♥		4 SA	Quantitativ (siehe F6)
♦	A D B x x	♦	K x	6 SA	Maximum		
♣	K x x	♣	A x x				

♠	K x	♠	A B x	1 SA		2♦	
♥	K x x x	♥	A x x x x	3♥	Fit, Maximum (19 FV)	4 SA	RKCB (siehe G1)
♦	A D x	♦	K x x x	5♥	2 KC ohne ♥D	6♥	fehlende ♥D wird durch 9.Trumpf kompensiert
♣	K B x x	♣	x				